**Anlage 3: Checkliste für die Schulleitung**

Die folgende Liste soll die Schulleitung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wissenschaftswoche unterstützen. Schulische Anpassungen sind ggf. notwendig.

|  |  |
| --- | --- |
| Es wurde ein passendes Rahmenthema für jedes Klassenteam / für die Jahrgangsstufe festgelegt. | ✓ |
| Das Rahmenthema bietet die Möglichkeit, multiperspektivisch zu arbeiten und möglichst viele Fächer in die Wissenschaftswoche einzubeziehen. |  |
| Das Rahmenthema ist für die Schülerinnen und Schüler attraktiv, es weckt Lust und Neugier zur Auseinandersetzung. |  |
| Termine und Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der Wissenschaftswoche sind klar definiert. |  |
| Die Informationsweitergabe an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte ist geklärt (Form, Termin, Zuständigkeiten). |  |
| Mögliche Lernorte und die Organisationform sind festgelegt. |  |
| Sicherheitsrechtliche Bestimmungen können eingehalten werden, alle versicherungsrechtlichen Fragen (Aufsichtspflicht) sind geklärt. |  |
| Jede Lehrkraft kennt Aufgaben und Pflichten vor, während und nach der Wissenschaftswoche (Vorbereitung, Betreuung, Aufsicht, Zeugnisbemerkung). |  |
| Die Vertretungsplanung ist informiert, eventuell nötige Stundenvertretungen sind organisierbar. |  |
| Die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler haben alle relevanten Informationen erhalten. Einverständniserklärungen sind ggf. eingeholt. |  |
| Es stehen Klassenzimmer und Computerräume bzw. Laptops oder Tablets in ausreichender Zahl zur Verfügung. |  |
| Rahmen und Art der Abschlussveranstaltung sind bekannt. |  |
| Es wurde auf eine gleichmäßige Aufgabenverteilung im jeweiligen Klassenteam geachtet. |  |